

AKTION BÜRGER FÜR BÜRGER EBERBACH

Fakten zum Thema Windkraft im Odenwald

„Das Gesamtniveau der Windgeschwindigkeit ist [im Odenwald] allgemein als niedrig einzustufen.“ (Quelle: *Windatlas Baden-Württemberg*)

„2/3 aller Windparks im Binnenland machen Verluste.“

(Quelle: <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2651116/Windenergie---Ein-Minusgeschaeft%253F#/beitrag/video/2651116/Windenergie---Ein-Minusgeschaeft%3F>)

Wind weht nicht konstant, es wird „Zufallsstrom“ erzeugt.

Schattenkraftwerke (Kohlekraftwerke etc.) gleichen aus, um stabile Stromnetze für den Endverbraucher zu garantieren.

Windstrom ist nicht speicherbar.

Geplante Anlagen auf dem Hebert: 9 Stück

Höhe der geplanten Windkrafträder (WKA): 200 Meter

(vgl. Mannheimer Fernsehturm: 212m, Stuttgarter Fernsehturm: 217m)

Gewicht: ca. 7000 Tonnen pro WKA

Flächenverbrauch pro WKA: 0,4 ha (=4000m² Waldfläche), davon Fundamentfläche 300m²-500m². (Quelle: *Bundesverband Boden e.V.*)

Standort Hebert

Höhe: ca. 520m

Fläche: 128,5 ha (1 Hektar = 10.000m²)

Landschaftsschutzgebiet

Naturpark Neckartal-Odenwald

UNESCO Global Geopark

Naherholungsgebiet

Konfliktpotenzial Wasserschutz

113,6ha von 128,5ha der Fläche für die WKA's liegen im Wasserschutzgebiet Zone III.

Gefahr durch auslaufendes Getriebeöl der WKA und Verdichtung des Bodens.

(Nach dem Urteil des EuGH sind künftig die Mitgliedsstaaten verpflichtet, Vorhaben zu untersagen, die zu einer Verschlechterung des Zustands von Flüssen, Seen, Bächen oder Grundwasserkörpern führen.)

Konfliktpotenzial Denkmalschutz

Das unter Denkmalschutz stehende Heilig-Kreuz-Kirchlein („Kirchel“), ein spätgotischer Kapellenchor aus dem Jahre 1516, befindet sich im Wald auf dem Hebert.

Artenschutzrechtliches Konfliktpotenzial

Nachweis von 14 geschützten Fledermausarten (hohe Artenzahl)

Kontakt: Rainer & Christina Kunze, Elmele 30, 69412 Eberbach

Mail: buerger-fuer-buerger-eberbach@gmx.de

AKTION BÜRGER FÜR BÜRGER EBERBACH

Beobachtung von Uhu, Rotmilan, Schwarzmilan, Wanderfalke, Baumfalke, Wespenbussard, Schwarzstorch lt. Regionalkoordinator der Ornithologischen Gesellschaft Baden-Württemberg.

Negative Auswirkungen auf Flora und Fauna

Zerstörung des Waldes, da (schwerlastgeeignete) Zufahrtswege auf 6,5m verbreitert und begradigt werden müssen.

Lebensraumverluste durch Waldrodung

Flächenversiegelung durch Fundamente und Wegebau

Scheuchwirkung

Kollisionen von Vögeln und Fledermäusen (250.000 Schlagopfer jährlich).

Unvorhersehbare Kosten für Grundstückseigentümer/ Stadt Eberbach

Rückbauverpflichtung der WKA seitens des Grundstückseigentümers. Pro WKA rechnet man mit ca. 150.000 Euro, multipliziert mit 9 WKA's = 1.350.000 Euro.

Konfliktpotenzial Infraschall

Abstand der WKA's zu Neckarwimmersbach: Lediglich 750m.

(Vgl. Bayern: 10H-Regelung= 10fache Höhe gilt als Mindestabstand, z.B. bei 200m hohen Anlagen beträgt der Abstand zur Siedlung 2000m.)

Schattenwurf

Infraschall (in einer neuen Studie des Umweltbundesamtes heißt es, dass „negative Auswirkungen von Infraschall (. . .) nicht ausgeschlossen sind.“

(Quelle: <http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/machbarkeitsstudie-zu-wirkungen-von-infraschall>)

Tourismus

In einem Positionspapier warnt der Deutsche Tourismus Verband e.V.: „Eine Konzentration von Windenergieanlagen beeinträchtigt die touristischen Potenziale und den hohen Erholungswert vieler gewachsener Kulturlandschaften.“

Informationen für Bürger:

<http://www4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/236904/>

Aktuelle Einspeisung:

<http://www.energieatlas-bw.de/>

Informationen zu Bürger für Bürger Eberbach:

buenger-fuer-buenger-eberbach.jimdo.com